



Pressemitteilung

München, 30.01.2026

Spendenaktion „Lacher statt Kracher“ sichert KulturRaum-Angebot im Landkreis München

Mit dem Spendenerlös in Höhe von 15.400 Euro kann KulturRaum München auch 2026 für 500 Bürger:innen aus den Umlandkommunen kulturelle und soziale Teilhabe ermöglichen

Mit der erfolgreichen Spendenaktion „**Lacher statt Kracher**“ wurde ein wichtiger Meilenstein für KulturGäste aus dem Landkreis erreicht: Die durch den Wegfall der öffentlichen Förderung entstandene Finanzierungslücke von insgesamt 25.000 Euro ist nun viel kleiner. Damit ist die Fortführung des Angebots für 2026 gesichert – nun besteht die berechtigte Hoffnung, im Laufe des Jahres auch die verbleibenden 10.000 Euro einwerben zu können.

Der erzielte Spendenerlös ermöglicht es dem KulturRaum München, auch im kommenden Jahr rund **500 Bürger:innen aus den Umlandkommunen des Landkreises München** den Zugang zu kultureller und sozialer Teilhabe zu eröffnen. KulturRaum München richtet sich mit seinem Angebot an Menschen mit geringem Einkommen – nicht nur im Stadtgebiet, sondern ebenso in den angrenzenden Gemeinden.

Nachdem ein umstrittener Beschluss im Sozialausschuss die Einstellung der Förderung für die KulturRaum-Aktivitäten im Landkreis zur Folge hatte, stand die Versorgung der sogenannten Landkreis-Gäste auf der Kippe. Nun gibt es Entwarnung: Die Teilnahme an den KulturRaum-Angeboten ist auch 2026 gesichert. Möglich gemacht haben dies die zahlreichen Spender:innen der Aktion „Lacher statt Kracher“ sowie das langjährige Engagement der Initiatoren **Thomas Gierling und Maximilian Böttl**. Seit über sechs Jahren werben sie dafür, auf privates Silvesterfeuerwerk zu verzichten und den eingesparten Betrag für gemeinnützige Zwecke zu spenden.

Maximilian Böttl, Landtagsabgeordneter für den Stimmkreis München-Land-Nord, betont:

„Unser herzlicher Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern. Durch dieses gemeinsame Engagement kann die wichtige Arbeit des KulturRaum auch im Landkreis weitergeführt werden. Gerade in Zeiten knapper öffentlicher Mittel ist gesellschaftlicher Zusammenhalt gefragt, um Menschen zu unterstützen, die in einer wohlhabenden Region sonst

- KulturRaum München gGmbH, Zenettstraße 2, 80337 München
- Telefon 089 5526 7183, Fax 089 5526 7184, www.kulturraum-muenchen.de, info@kulturraum-muenchen.de
- HR 301218: Handelsregister München, Geschäftsführung: Sabine Ruchlinski, Katharina Maurer
- Die gGmbH wurde vom Finanzamt München, Abt. Körperschaften, als steuerbegünstigt anerkannt. Steuer-Nr. 143/237/40241.

abgehängt werden. Kulturelle Teilhabe stärkt Gemeinschaft und wirkt Einsamkeit entgegen.“

Durch die Spendenaktion konnte die Finanzierungslücke so weit geschlossen werden, dass die bestehenden 500 Landkreis-Gäste weiterhin vom KulturRaum-Angebot profitieren. Dazu zählen unter anderem die persönliche Vermittlung kostenfreier Eintrittskarten zu Kulturveranstaltungen, individuelle Beratung rund um den Kulturbesuch, Anregungen für kostengünstige Freizeitgestaltung, Einladungen zu Begegnungsformaten wie dem GästeCafé sowie die Organisation von Kultur-Begleitungen für Menschen, die sich Unterstützung wünschen – und vieles mehr.



Katharina Maurer (Geschäftsführerin KulturRaum München), Moderator Thomas Gierling und Landtagsabgeordneter Maximilian Böttl bei Spendenübergabe in Kirchheim

Foto: Claudia Toppel

Weitere Informationen unter www.kulturraum-muenchen.de
Pressekontakt
Sophie Marshall, marshall@kulturraum-muenchen.de

- KulturRaum München gGmbH, Zenettstraße 2, 80337 München
- Telefon 089 5526 7183, Fax 089 5526 7184, www.kulturraum-muenchen.de, info@kulturraum-muenchen.de
- HR 301218: Handelsregister München, Geschäftsführung: Sabine Ruchlinski, Katharina Maurer
- Die gGmbH wurde vom Finanzamt München, Abt. Körperschaften, als steuerbegünstigt anerkannt. Steuer-Nr. 143/237/40241.